

Vrääth Öhner

Publikationen / Vorträge

Monographie

1. Taschenkino Nr. 1: Margareta Heinrich. Wien 2011.

Co-Herausgeber:

1. „Europa-Bilder“. Sonderzahl: Wien 2005.
2. „Transformationen des gesellschaftlichen Erinnerns“. Turia & Kant: Wien 2005.
3. „Das Geständnis und seine Instanzen. Zur Bedeutungsverschiebung des Geständnisses im Prozess der Moderne.“ Turia & Kant: Wien 2011.
4. „Abenteuer Alltag. Zur Archäologie des Amateurfilms.“ Band 25 der Filmmuseum-Synema-Publikationen: Wien 2015.
5. "Sichtbar machen. Politiken des Dokumentarfilms." Band 20 der Reihe "Texte zum Dokumentarfilm bei Vorwerk 8: Berlin 2018.
6. "Film und Gesellschaft denken mit Siegfried Kracauer." Wien: Turia + Kant 2019.

Veröffentlichungen in Büchern/Zeitschriften:

1. „Bewegungsbilder. Strategien von Nähe und Distanz“. In: Karl Sierek (Hg.): Filmtheorie und. Wien 1991, S. 49-61.
2. „Zwischentöne. Apollo und Dionysos“. In: Karl Sierek u. Gernot Heiß (Hg.): Filmtheorie und². Wien 1992, S. 31-34.
3. „Lebenslagen in SHADOWS und FACES“. In: Andrea Lang u. Bernhard Seiter (Hg.): John Cassavetes. DirActor. Wien 1993, S. 47-56.
4. „Bildbau“. In: Helmut Weihsmann: Cinetecture. Architektur, Film, Moderne. Wien 1995, S. 7–51 (gemeinsam mit Marc Ries).
5. „Dreimal Fernsehen: Rauschen, Zeit, Macht“. In: Meteor. Texte zum Laufbild. Nr. 2. Wien 1996, S. 31–44.
6. „Schwarze Sonne Melancholie. Über Maurice Pialat“ In: Meteor. Texte zum Laufbild. Nr. 3. Wien 1996, S. 15–23.
7. „Fernsehen 4: Eros“. In: Meteor. Texte zum Laufbild. Nr. 5. Wien 1996, S. 53–58.
8. „Fernsehen 5: Talking Heads“. In: Meteor. Texte zum Laufbild. Nr. 7. Wien 1997, S. 59–64.
9. „Eins plus eins ist drei. Zu den Filmen von David Lynch.“ In: Meteor. Texte zum Laufbild. Nr. 8. Wien 1997, S. 15–23.

10. „Seeing Deleuze“. In: Iris 23, University of Iowa, Spring 1997, S. 198–200.
11. „Fernsehen 6: Cool“. In: Meteor. Texte zum Laufbild. Nr. 9. Wien 1997, S. 52–57.
12. „Fernsehen oder Die Repräsentation der Vergangenheit in seinen Bildern“. In: Zeitgeschichte, 24. Jg., Heft 7/8, Wien, Juli/August 1997, S. 228–241.
13. „Fernsehen 7: Nachrichten aus dem Alltag“. In: Meteor. Texte zum Laufbild. Nr. 12. Wien 1998, S. 36–42.
14. „Fernsehen 8: Fußball“. In: Meteor. Texte zum Laufbild. Nr. 13. Wien 1998, S. 55–61.
15. „Trouble in the Heartland. Zu Terrence Malicks BADLANDS“. In: Meteor. Texte zum Laufbild. Nr. 14. Wien 1999, S. 29–33.
16. „Fernsehen 9: Faszination“. In: Meteor. Texte zum Laufbild. Nr. 15. Wien 1999, S. 76–82.
17. „Methoden der Filmanalyse“. In: Theo Hug (Hg.): Wie kommt die Wissenschaft zu Wissen? Bd. 2. Hohengehren 2001, S. 239–248 (gemeinsam mit Andrea Lang, Franz Marksteiner).
18. „Wiedersehen macht Freude. Über Archivierung und Rekonstruktion von Fernsehprogrammen“. In: ÖZG, Nr. 4, 2001, S. 30–41.
19. „Fernsehen. Realismus. Lehner“. In: Sylvia Szely (Hg.): Fritz Lehner. Filme. Wien 2002, S. 234–247.
20. „Ausblende. Die Präsenz NS-Deutschlands, Italiens und Ungarns in der ÖSTERREICH IN BILD UND TON“. In: Michael Achenbach, Karin Moser (Hg.): ÖSTERREICH IN BILD UND TON – Die Filmwochenschau des austrofaschistischen Ständestaats. Wien 2002, S. 369–380.
21. „Was ist eine ‚Black box‘? Vom Verschwinden des Politischen“. In: Ästhetik und Kommunikation, Nr. 117, 2002, S. 21–28.
22. „Spuren der Veränderung“. In: Filmarchiv, Nr. 2, 2002, S. 18–20.
23. „Die vergangene Zukunft im Kino“. In: Synema (Hg.): Kinoschriften 5. Wien 2002, S. 127–140.
24. „Ethischer Naturalismus. Zu den Fernseharbeiten von Georg Tressler“. In: Robert Buchschwenter, Lukas Maurer (Hg.): Halbstark. Georg Tressler: Zwischen Auftrag und Autor. Wien 2003, S. 143–150.
25. „On Seeing, Flying and Dreaming. Johan Grimonprez: dial H-I-S-T-O-R-Y“. In: FACTOR 1997. Liverpool 2003.
26. „‘Holocaust’ revisited. Lesarten eines Medienereignisses zwischen globaler Erinnerungskultur und nationaler Vergangenheitsbewältigung“ (gem. mit Heidemarie Uhl und Oliver Marchart). In: Moshe Zuckermann (Hg.): Tel Aviver Jahrbuch für deutsche Geschichte XXXI. Göttingen 2003, S. 307–334.
27. „Das ist kein Rot, das ist Blut. Das Museum vom Kino aus betrachtet“. In: Hans Christian Eberl u.a. (Hg.): Museum und Film (Museum zum Quadrat Bd. 14). Wien 2003, S. 31–50.

28. „Aus dem Off der Geschichte. Über *Samba*, *Passion eines Politikers* und *Katzenspiel*“. In: Günter Krenn (Hg.): Helmut Qualtinger. Die Arbeiten für Film und Fernsehen. Wien 2003, S. 154-163.
29. „Schauplätze. Eine Phänomenologie österreichischer Dokumentarfilme mit ständiger Rücksicht auf deren politischen Gehalt“. In: Kolik.Film, Sonderheft Nr. 1, 2004, S. 34-40.
30. „Von ‚Endlösung‘ zu ‚Holokaust‘. Fernseh-Dokumentationen und die Grenzen des Wahrnehmbaren“. In: Zeitgeschichte, 31. Jg., Nr. 3, Mai/Juni 2004, S. 179-188.
31. „Eine Art von Verschwinden. Jugendkultur und medialer Diskurs“. In: Roman Horak u.a. (Hg.): Randzone. Zur Theorie und Archäologie von Massenkultur in Wien 1950-1970. Wien 2004, S. 203-218.
32. „Momentaufnahme. Die Studentenrevolte 1968 im Österreichischen Fernsehen“. In: Roman Horak u.a. (Hg.): Randzone. Zur Theorie und Archäologie von Massenkultur in Wien 1950-1970. Wien 2004, S. 282-294.
33. „Jugend ohne Bewegung. ASPHALT und der Diskurs über Jugendverwahrlosung und Jugendkriminalität“. In: Christian Dewald (Hg.): Der Wirklichkeit auf der Spur. Essays zum österreichischen Nachkriegsfilm ASPHALT. Wien 2004, 25-40.
34. „Zum Beispiel 1968. Zur Logik der Momentaufnahme im Fernsehen“. In: Ingrid Bauer u.a. (Hg.): Kunst, Kommunikation, Macht. Sechster Österreichischer Zeitgeschichtetag 2003. Innsbruck 2004, S. 413-417.
35. „Was heißt: Filme politisch machen?“. In: Gerald Raunig (Hg.): Bildräume und Raumbilder. Repräsentationskritik in Film und Aktivismus. Wien 2004, S. 158-164.
36. „Zählen und erzählen. Zu Romuald Karmakars LAND DER VERNICHTUNG“. In: Kolik.Film, Sonderheft 3/2005, S. 95-98.
37. „Schau des Neuen, Nötigen, Nützlichen. Die britisch-amerikanische Wochenschau WELT IM FILM“. In: Karin Moser (Hg.): Besetzte Bilder. Film, Kultur und Propaganda in Österreich 1945-1955. Wien 2005, S. 513-526.
38. „Von der Disparatheit. Über J'AI PAS SOMMEIL von Claire Denis“. In: Michael Omasta u. Isabella Reicher (Hg.): Claire Denis. Trouble Every Day. Wien 2005, S. 34-44.
39. „Bilder lesen. Prolegomena zur Analyse von fotografischen Darstellungen EU-Europas“. In: Vrääth Öhner u.a. (Hg.): Europa-Bilder. Wien 2005, S. 71-86.
40. „Fernsehen – Geschichte – Gedächtnis. Zur Transformation dokumentarischer Inszenierungsweisen der Historie“. In: Christian Gerbel u.a. (Hg.): Transformationen gesellschaftlicher Erinnerung. Zur „Gedächtnisgeschichte“ der Zweiten Republik. Wien 2005, S. 131-157.
41. „Von der Gewöhnlichkeit des Unheimlichen. Serielle Ordnungen und Ordnungen des Seriellen im Fernsehen“. In: Oliver Fahle u. Lorenz Engell (Hg.): Philosophie des Fernsehens. München 2005, S. 173-181.
42. „Konstitutive Unvollständigkeit. Zur Archivierung und Rekonstruktion von Fernsehprogrammen“. In: Montage/AV 14/1/2005, S. 80-92.

43. „Performativität und Medialität, Ereignis und Wiederholung“. In: Lutz Musner, Heidemarie Uhl (Hg.): *Wie wir uns aufführen. Performanz als Thema der Kulturwissenschaften*. Wien 2006, S. 75-86.
44. „Perspektive 1982? 12 Anmerkungen zu *Die Zweite Republik* von Hugo Portisch“. In: Martin Wassermaier, Katharina Wegan (Hg.): *Rebranding Images*. Wien 2006, S. 139-146.
45. „Kolonialismus aus der Sicht des linken Ufers. Négritude, nationale Kultur und humanistische Vision in *Auch Statuen sterben* von Alain Resnais und Chris Marker“. In: ÖZG, Nr. 4, 2006, S. 119-130.
46. „Im Schatten der Statuen. Über *Le joli mai*, die Krise der Repräsentation und zweierlei Kolonialismus in Frankreich“. In: *Kolik.Film*, Sonderheft 7/2007, S. 8-14.
47. „Verabredung mit Unbekannten: Zur sozialen Funktion von Dating-Shows im Fernsehen“. In: Marc Ries u.a. (Hg.): *Dating 21. Liebesorganisation und Verabredungskulturen*. Bielefeld 2007, S. 141-149.
48. „Die vom 17er Haus. Ein Spielfilm für die Landtagswahlen am 24. April 1932“. In: Christian Dewald (Hg.): *Arbeiterkino. Linke Filmkultur der Ersten Republik*. Wien 2007, S. 77-88.
49. „Der Kompilationsfilm als Sperrwerk. Zur ‚Umschrift‘ von dokumentarischem Bildmaterial in historischen Dokumentationen“. In: *Zeitgeschichte*, 35. Jg., Heft 1, Jänner/Februar 2008, S. 47-55.
50. „Gemeinsame Bestandsaufnahme – die Gerichtsakten zum Schattendorfer Prozess“. In: Bundesministerium für Justiz/Ludwig-Boltzmann-Institut für Geschichte und Gesellschaft (Hg.): *80 Jahre Justizpalastbrand. Recht und gesellschaftliche Konflikte*. Innsbruck 2008, S. 123-130.
51. „Architektur in Ansichten. Zu Sasha Pirker's *Angelica Fuentes*, *The Schindler House* und Lotte Schreiber's *Borgate*“. In: *Kolik Sonderheft Film*, Nr. 11, Wien 2009, S. 71-76.
52. „'Eine einzige Österreich-Partei.' Europa-Bilder in den Informationssendungen des österreichischen Fernsehens.“ In: Gertraud Diendorfer, Heidemarie Uhl (Hg.): *Europäische Bilderwelten. Visuelle Darstellungen EU-Europas aus österreichischer Perspektive*. Innsbruck 2009, S. 11-38.
53. „Bilderpolitik des Gesichts. Was sich aus dem Bestand des Online-Fotoarchivs der APA über die visuelle Repräsentation von EU-Europa lernen lässt – und was nicht.“ In: Gertraud Diendorfer, Heidemarie Uhl (Hg.): *Europäische Bilderwelten. Visuelle Darstellungen EU-Europas aus österreichischer Perspektive*. Innsbruck 2009, S. 63-74.
54. „Gedächtnis der Lebensweisen. Zu *Eisenzeit* und *Vaterland* von Thomas Heise“. In: Tobias Ebbrecht, Hilde Hoffmann, Jörg Schweinitz (Hg.): *DDR erinnern vergessen. Das visuelle Gedächtnis des Dokumentarfilms*. Marburg 2009, S. 56-70.
55. „Die Gabe der Wirklichkeit. Zu *La Pivellina* von Tizza Covi und Rainer Frimmel“. In: *Kolik Sonderheft Film*, Nr. 12, Wien 2009, S. 93-97.
56. „Mit Erfolg ist zu rechnen. Zur Geschichte des Fernsehsports in Österreich“. In: Matthias Marschik, Rudolf Müllner (Hg.): „Sind's froh, dass Sie zu Hause geblieben sind.“ *Mediatisierung des Sports in Österreich*. Göttingen 2010, S. 87-97.

57. „Stein des Anstoßes. Zum nationalsozialistischen Luegerbild in *Wien 1910*.“ In: Christian Dewald, Michael Loebenstein, Werner Michael Schwarz (Hg.): *Wien im Film. Stadtbilder aus 100 Jahren*. Wien 2010, S. 92-99.
58. „Unabweisbare Gewissheit. Zur Kritik des Geständnisses.“ In: Anders Engberg-Pedersen, Michael Huffmaster, Eric Nordhausen, Vrääth Öhner (Hg.): *Das Geständnis und seine Instanzen. Zur Bedeutungsverschiebung des Geständnisses im Prozess der Moderne*. Wien 2011, S. 21-32.
59. ‚Das Reale muss zur Dichtung werden, damit es gedacht werden kann.‘ Jacques Rancières Begriff der (dokumentarischen) Fiktion.“ In: Drehli Robnik, Thomas Hübel, Siegfried Mattl (Hg.): *Das Streit-Bild. Film, Geschichte und Politik bei Jacques Rancière*. Wien 2010, S. 131-144.
60. Film. Stadt. Wien. Eine transdisziplinäre Untersuchung Wiens als filmischer Stadt. In: Linda Erker, Alexander Salzmann, Lucile Dreidemy, Klaudija Sabo (Hg.): *Update! Perspektiven der Zeitgeschichte*. Studien-Verlag: Innsbruck, Wien, Bozen 2012, S. 262-267.
61. "Propaganda der Tat. Die Medien des Häuserkampfes." In: Martina Nußbaumer, Werner Michael Schwarz (Hg.): *Besetzt! Kampf um Freiräume in den 70ern*. Wien 2012, S. 67-69.
62. „Suggestive Klänge, störende Wirklichkeiten.“ In: Volko Kamensky, Julian Rohrer (Hg.): *Ton. Texte zur Akustik im Dokumentarfilm (Texte zum Dokumentarfilm, Bd. 15)*. Berlin 2013, S. 98-109.
63. „Aesthetics of the possible. *The Green Cockatoo* as bricolage of heterogeneous traditions“ (gem. mit Siegfried Mattl). In: Ian Craven, Ryan Shand (Hg.): *Small-Gauge Storytelling*. Edinburgh University Press: Edinburgh 2013, S. 243-259.
64. "Geheimnisse des Glaubens. Zu Il Metodo Cubano von Gabriele Hochleitner und Timothy Mc Leish." In: *Kolik Sonderheft Film*, Nr. 19, 2013, S. 60-62.
65. „Die aufgeladene Atmosphäre des Augenblicks. Über Auswahl und Recycling der Wochenschaubilder vom Ungarnaufstand 1956.“ In: Ramon Reichert (Hg.): *Bilder der Welt. Die Fox Tönende Wochenschau und die Entstehung der modernen Medienkonsumgesellschaft 1950-1974* (unveröffentlicht).
66. "Spezialisierte Fragmentierung. Zu den technischen Bedingungen der Einbildungskraft im frühen Amateurfilm." In: *Zeitschrift für Kulturwissenschaften*, Nr. 2, 2014, S. 51-60.
67. "Die Dystopie Fernsehen." In: Andrea Seier, Thomas Waitz (Hg.): *Klassenproduktion. Fernsehen als Agentur des Sozialen*. Münster 2014, S. 101-110.
68. Poröses Material. Film denkt Amateurfilm." In: *Kolik Sonderheft Film*, Nr. 22, 2014, S. 73-78.
69. "Gedächtnis des Politischen. Filmische Historiografie am Beispiel von Chris Markers *Le fond de l'air est rouge*." In: Werner Michael Schwarz, Ingo Zechner (Hg.): *Die helle und die dunkle Seite der Moderne. Festschrift für Siegfried Mattl zum 60. Geburtstag*. Wien 2014, S. 326-332.
70. "Aufzeichnung und Modellierung. Zum Präsenzbegehren historischer Dokumentationen." In: Delia González de Reufels, Rasmus Greiner, Winfried Pauleit (Hg.): *Film und*

Geschichte. Produktion und Erfahrung von Geschichte durch Bewegtbild und Ton. Berlin 2015, S. 89-95.

71. "Einleitung." In: Siegfried Mattl, Carina Lesky, Vrääth Öhner, Ingo Zechner (Hg.): Abenteuer Alltag. Zur Archäologie des Amateurfilms. Wien 2015, S. 5-16.
72. "Ästhetik des Möglichen. *Der grüne Kakadu* als Bricolage heterogener Traditionen" (gemeinsam mit Siegfried Mattl). In: Siegfried Mattl, Carina Lesky, Vrääth Öhner, Ingo Zechner (Hg.): Abenteuer Alltag. Zur Archäologie des Amateurfilms. Wien 2015, S. 71-86.
73. "Niemandland. *Wenn Gott will (Insha-Allah)* von Gabriele Hochleitner und Timothy McLeish." In: Kolik Sonderheft Film, Nr. 27, 2017, S. 111-113.
74. "Sichtbarmachen: Problemaufriss mit Dziga Vertov" (gemeinsam mit Lena Stölzl). In: Elisabeth Büttner, Vrääth Öhner, Lena Stölzl (Hg.): Sichtbar machen. Politiken des Dokumentarfilms. Berlin 2018, S. 7-19.
75. "Wege aus dem Wahrscheinlichen. Mass Observation und Dokumentarismus." In: Elisabeth Büttner, Vrääth Öhner, Lena Stölzl (Hg.): Sichtbar machen. Politiken des Dokumentarfilms. Berlin 2018, S. 253-263.
76. "Loswerden. Benjamins Aura." In: Christian Schulte, Birgit Haberpeuntner, Valentin Mertes, Veronika Schweigl (Hg.): Maske und Kothurn, Heft 3-4, 2014: Walter Benjamin und das Kino. Böhlau: Wien, Köln, Weimar 2018, S. 95-102.
77. Unanschaulichkeit. Historiografie als Montage. In: Delia Gonzales de Reufels, Rasmus Greiner, Stefano Odorico, Winfried Pauleit (Hg.): Film als Forschungsmethode. Produktion – Geschichte – Perspektiven. Bertz + Fischer: Berlin 2018, S. 73-78.
78. „Theorie des Avantgarde-, Experimental- und Undergroundfilms.“ In: Bernhard Groß, Thomas Morsch (Hg.): Handbuch Filmtheorie (Springer Reference Geisteswissenschaften), Wiesbaden 2019, S. 1-13.
79. „Vantage Point/Lookout Post. The City in Views (Vienna).“ In: Teresa-M. Sala u. Mariona Bruzzo (Hg.): I-Media-Cities. Innovative e-Environment for Research on Cities, Barcelona 2019, S. 81-85.
80. „Austromarxismus. Die Ideologie der Einheit der österreichischen Arbeiterbewegung.“ In: Werner Michael Schwarz, Georg Spitaler, Elke Wikidal (Hg.): Das Rote Wien 1919–1934, Basel 2019, S. 32-37.
81. „An Avant-Garde of Amateurs? The Cinematic Experiments of Jacques Dutoit, Georges Dufaux, and Hans Haldenwang“, in: François Bovier u.a. (Hg.), Minor Cinema: Experimental Film in Switzerland, Zürich 2020, S. 398-411.
82. „Mapping als Praxis der Orientierung. Filmwissenschaft im ›verteilten Archiv‹.“ In: Montage AV, 29/01/2020, S. 83-98.
83. „Verfassung, Gesetzgebung und Rechtsprechung.“ In: Rob McFarland, Georg Spitaler, Ingo Zechner (Hg.): Das Rote Wien. Schlüsseltexte der Zweiten Wiener Moderne 1919–1934, Oldenbourg 2020, S. 21-44.
84. „Austromarxismus.“ In: Rob McFarland, Georg Spitaler, Ingo Zechner (Hg.): Das Rote Wien. Schlüsseltexte der Zweiten Wiener Moderne 1919–1934, Oldenbourg 2020, S. 143-166.

85. „Arbeit und Freizeit.“ In: Rob McFarland, Georg Spitaler, Ingo Zechner (Hg.): Das Rote Wien. Schlüsseltexte der Zweiten Wiener Moderne 1919–1934, Oldenbourg 2020, S. 423-466.
86. „Antisemitismus.“ In: Rob McFarland, Georg Spitaler, Ingo Zechner (Hg.): Das Rote Wien. Schlüsseltexte der Zweiten Wiener Moderne 1919–1934, Oldenbourg 2020, S. 767-790.
87. „Das braune Wien.“ In: Rob McFarland, Georg Spitaler, Ingo Zechner (Hg.), Das Rote Wien. Schlüsseltexte der Zweiten Wiener Moderne 1919–1934, Oldenbourg 2020, S. 817-840.
88. „Mapping als Praxis der Orientierung. Filmwissenschaft im ›verteilten Archiv‹.“ In: Montage AV, 29/01/2020, S. 83-98.
89. "Montiertes Material. Visual History und Film." In: Gabriele Fröschl, Rainer Hubert, Michael Loebenstein (Hg.): Zeithistoriker und Protagonist. Festschrift für Gerd Jagschitz, Wien 2021, S. 119-133.
90. "Das Schweigen aufbrechen. Zur Erinnerungspolitik des unabhängigen Dokumentarfilms." In: Alejandro Bachmann, Michelle Koch (Hg.): Österreich real. Dokumentarfilm 1981–2021, Wien 2022, 297-313.

Unveröffentlichte Forschungsberichte

1. „Europa visuell kommunizieren“. In: Forschungsprogramm >node<, Arbeitsgruppe Iconclash (Hg.): ICONCLASH. Kollektive Bilder und Democratic Governance in Europa. Endbericht an das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Abteilung Gesellschaftswissenschaften. Wien Februar 2006, S. 8-53.
2. „Informationsgesellschaft und Creative Industries“. In: Demokratiezentrum Wien (Hg.): Creative Access. Digital Archives Between Open Knowledge Society and Commodification in Vienna. Endbericht an den WWTF. Wien, 2006, S. 5-23.
3. „Archiv und Digitalisierung“. In: Demokratiezentrum Wien (Hg.): Creative Access. Digital Archives Between Open Knowledge Society and Commodification in Vienna. Endbericht an den WWTF. Wien 2006, S. 24-35.
4. „Vorderhand verloren: (Der) Wiener Schmä als Bestandteil des Mythos vom Wienerischen“. In: Das Wiener Sprachspiel in Aktion. Endbericht an den Jubiläumsfonds der Stadt Wien. Wien 2008, S. 6-16.
5. „Der Justizpalastbrand 1927 als Krisensymptom gerichtlicher Ordnungsmacht“. Wissenschaftliche Studie im Auftrag des Bundesministeriums für Justiz. Dezember 2008.

Vorträge

1. „Zeit im Bild“. Vortrag im Rahmen des internationalen Symposions „Deleuze sehen. Im Kino. Im Bild. Im Denken“ (16.–19. November 1995).
2. „GHOSTS... OF THE CIVIL DEAD“. Vortrag im Rahmen von „Film und Theorie. Häuser als Zeichen“ an der TU Wien (26. April 1996).

3. „Deleuze : Immedia“. Vortrag im Rahmen der „Virtual Futures“-Konferenz an der Warwick University, England (4. Mai 1996, gemeinsam mit Marc Ries).
4. „Erfahrungen, modern“. Vortrag im Rahmen des von Sixpackfilm organisierten internationalen Symposions „Der Blick der Moderne“ (7. Juni 1996).
5. „GROUNDHOG DAY“. Vortrag im Rahmen von „Film und Theorie. What's so funny about? – Über die Mechanik des Lachens im Film“ an der TU Wien (20. März 1997).
6. „Stille Revolutionen. Ton und Wiedergabe“. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Film und Geisteswissenschaft“ an der Universität Wien (29. Oktober 1997).
7. „Erfindungen ohne Zukunft“. Vortrag im Rahmen des Symposions „Whatever will be. Science Fiction. Filme. Lectures“ im Ars Electronica Center in Linz (21.-23. November 1997).
8. „BREAKING THE WAVES“. Vortrag im Rahmen von „Film und Theorie. Rotz und Wasser. Untersuchungen über die Schmerzgrenzen“ an der TU Wien (26. März 1998).
9. „Erinnerungen an Fernsehbilder, Gedächtnis derselben“. Vortrag im Rahmen der Montagsvorlesungen am IFK, Wien (30. März 1998).
10. „Techno-Imaginationen“. Beitrag zur internationalen Konferenz „Come to Your Senses!“ an der Amsterdam School for Cultural Analysis (ASCA) in Amsterdam (25.–29. Mai 1998).
11. „THE SPANISH PRISONER“. Vortrag im Rahmen von „Film und Theorie. Der Trug des Vermeintlichen“ an der TU Wien (25. März 1999).
12. „Happy Trails. Der Trailer als Spur eines künftigen Eindrucks“. Vortrag im Rahmen der Tagung „You Can Have It. Kinorituale“ im Depot, Wien (6. November 1999).
13. „Fernsehen – Geschichte – Gedächtnis“. Vortrag im Rahmen des Workshops „Transformationen gesellschaftlicher Erinnerung. Zur Gedächtnisgeschichte der Zweiten Republik“ am IFK (4. und 5. Februar 2000).
14. „Wer versteht schon eine Wüste?“. Vortrag im Rahmen von „Film und Theorie. Der Schrecken des Erkennens“ im Depot, Wien (23. März 2000).
15. „Der Mensch und das Kino. Auf dem Weg zu einer nichtmenschlichen Wahrnehmung“. Vortrag im Rahmen des „Philosophischen Cafés“ des Alfred Adler Instituts für Individualpsychologie, Wien (18. Mai 2000).
16. „Die Macht des Melodramatischen. Der Holocaust als Fernsehserie“. Vortrag im Rahmen des Workshops „Gedächtnis zwischen Symbol und Emotion“ am IFK, Wien (18. Oktober 2000).
17. „Über Österreich sprechen“. Vortrag im Rahmen der Tagung „Patriot Games. Film im (austro)nationalen Gedächtnis“ im Depot, Wien (28. Oktober 2000).
18. „Zur Sprache kommen. Praktiken individueller Selbsterzeugung“. Vortrag im Rahmen des Workshops „Stadt.Masse.Raum. Massen- & Popularkultur im Wien der Moderne“ im bm:bwk, Wien (13. Dezember 2000).

19. „Von der Disparatheit“. Vortrag im Rahmen von „Film und Theorie“ im Depot, Wien (15. März 2001).
20. „Österreich-Bilder. Anmerkungen zur visuellen Lage der Nation“. Vortrag im Rahmen der Diagonale, Graz (gem. mit Christian Cargnelli, 21. März 2001).
21. „e/motion“. Vortrag im Rahmen der Reihe „Short Cuts and Cookies“ im Filmcasino, Wien (6. Mai 2001).
22. „Don't Try This at Home: Youth Revolt of the 1960's in Austrian Media Discourses“. Vortrag im Rahmen der 25. Jahreskonferenz der German Studies Association, Washington (5. Oktober 2001).
23. „Von ‚Endlösung‘ zu ‚Holocaust‘. TV-Dokumentationen und die Grenzen des Wahrnehmbaren“. Vortrag im Rahmen des Symposions „Krieg. Verbrechen. Retrospektiven“ an der Universität Wien (16.-18. Mai 2002).
24. „Populäres Gedächtnis und Fernsehen“. Vortrag im Rahmen des „Schwarzen Freitag Spezial“ an der Fakultät Medien der Bauhaus Universität Weimar (12. Juli 2002).
25. „Der Austrofaschismus in der Fernsehdokumentation“. Vortrag im Rahmen des Symposions „Austrofaschismus im Film“ (6. Dezember 2002).
26. „Von der Gewalt des Formalen“. Vortrag im Rahmen des Symposions „Differences & Representations. Filmische Repräsentationen von aktivistischen Praxen“ (30. Mai - 1. Juni 2003).
27. „Souveräne Hilflosigkeit. Die US-Wahlnacht 1968 im österreichischen Fernsehen“. Vortrag im Rahmen der 5. Jahrestagung des Netzwerks BTWH in Tübingen (7.-9. Juni 2003).
28. „Ein Gedächtnis der Kontrolle“. Vortrag im Rahmen des „Schwarzen Freitag Spezial“ an der Fakultät Medien der Bauhaus Universität Weimar (3.-4. Juli 2003).
29. „Monumentales Geschichtsfernsehen. Die ORF-Dokumentarreihe ÖSTERREICH II“. Vortrag im Rahmen der 27. Jahreskonferenz der German Studies Association, New Orleans (18.-21. September 2003).
30. „Zum Beispiel 1968: Zur Logik der Momentaufnahme im Fernsehen“. Vortrag im Rahmen des 6. österreichischen Zeitgeschichtetags an der Universität Salzburg (28. September - 1. Oktober 2003).
31. „Von der Gewöhnlichkeit des Unheimlichen. Serielle Ordnungen und Ordnungen des Seriellen im Fernsehen“. Vortrag im Rahmen des internationalen Symposions „Philosophie des Fernsehens“ an der Fakultät Medien der Bauhaus Universität Weimar (5.-6. Dezember 2003).
32. „Himmlisches Blau. Zu Terrence Malicks DAYS OF HEAVEN“. Vortrag im Rahmen von „Film und Theorie“ im Depot, Wien (8. Jänner 2004).
33. „Was ist ein Medium?“. Vortrag im Rahmen der „Montagsvorlesungen“ am OK in Linz (1. März 2004).
34. „Wie Europa kommunizieren?“. Vortrag im Rahmen des von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und dem Demokratiezentrum Wien veranstalteten

Workshops „Communicating Europe. Die Europäische Union – Imagined Community und demokratische Handlungsfelder“ an der ÖAW (28. Mai 2004).

35. „Fernsehen der dritten Art. Von Sendungen für Namenlose zur Sendung ohne Namen“. Vortrag im Rahmen der Sommertagung 2004 des Instituts für Jugendkultur in Hall in Tirol (26. August 2004).
36. „Iconclash. Europa, aus der Perspektive des österreichischen Fernsehens betrachtet.“ Vortrag im Rahmen der 28. Jahreskonferenz der German Studies Association, Washington D.C. (7.-10. Oktober 2004).
37. „Performativität und Medialität, Ereignis und Wiederholung. Medien als Ermöglichungen performativer Akte“. Vortrag im Rahmen der Tagung „Wie wir uns aufführen. Performanz/Performativität im Spannungsfeld von Kultur- und Sozialstudien“ an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (25.-27. November 2004).
38. „Pursuit of Happiness. Zu Peter Mettlers GAMBLING, GODS AND LSD“. Vortrag im Rahmen von „Film und Theorie“ im Depot, Wien (16. Dezember 2004).
39. „Medien des Gedächtnisses, Gedächtnis der Medien“. Vortrag im Rahmen des „Schwarzen Freitag Spezial“ an der Fakultät Medien der Bauhaus Universität Weimar (4.-5. Februar 2005).
40. „The Music of Britain at War“. Vortrag im Rahmen des Symposions „Combat Cinema – Film im Krieg X Krieg im Film“ am Österreichischen Filmmuseum (20.-22. Mai 2005).
41. „Ikonographie der Bombe“. Vortrag im Rahmen der „Lectures: Sinn und Sinnlichkeit“ im Votivkino in Wien (21. Mai 2006).
42. „Zwischenland“. Vortrag im Rahmen von „Film und Theorie“ im Depot, Wien (16. Juni 2006).
42. „Anklage und Verteidigung. Zu Rolle und Funktion von dokumentarischem Bildmaterial in den Sendungen des deutschen Fernsehens über NS-Kriegsverbrecherprozesse“. Vortrag im Rahmen der Tagung „Prozess / Beobachter. Film-Bilder und Fern-Sehen: NS-Verbrechen vor Gericht“ im Filmmuseum, Wien (5.-7. Oktober 2006).
43. „Science Fiction und Dokumentarfilm“. Vortrag im Rahmen der Retrospektive „Happiness is a warm gun. Die Thomas Imbach Filme“ im Votivkino, Wien (24. Februar 2007).
44. „Die dokumentarische Fiktion“. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Film und Kino IV“ im Österreichischen Filmmuseum, Wien (6. Juni 2007).
45. „Medienfeindschaft des Gerichts? Über das Verhältnis von Medien, Gericht und Öffentlichkeit“. Vortrag im Rahmen der 9. Jahrestagung des Forschungsnetzwerks BTWH in Tübingen (14.-17. Juni 2007).
46. „Gemeinsame Bestandsaufnahme – Die Gerichtsakten zum Schattendorfer Prozess“. Vortrag im Rahmen des Symposiums „Justiz und Zeitgeschichte: 80 Jahre Justizpalastbrand – Recht und gesellschaftliche Konflikte“, Wien (11.-12. Juli 2007).
47. „'Das Reale muss zur Dichtung werden, damit es gedacht werden kann.' Jacques Rancières Begriff der (dokumentarischen) Fiktion“. Vortrag im Rahmen der Tagung „Das Streit-Bild. Jacques Rancière und die Geschichtlichkeit des Films“ am IWK, Wien (10.-12. April 2008).

48. „Gedächtnis des Politischen. Zur ästhetischen Fiktion in Chris Markers *Le Fond de l'air est rouge*“. Vortrag am 7. Österreichischen Zeitgeschichtetag, Innsbruck (28.-31. Mai 2008).
49. „Wozu Geständnisse? Foucault und Legendre“. Vortrag im Rahmen der 11. Jahrestagung des Forschungsnetzwerks BTWH in Wien (11.-14. Juni 2009).
50. „Der Justizpalastbrand 1927 als Krisensymptom gerichtlicher Ordnungsmacht“. Vortrag im Rahmen der Tagung der Fachgruppe Strafrecht „Das Geschworenengericht. Bereicherung oder Bürde des Rechtsstaates?“ auf Schloss Gabelhofen, Fohnsdorf (23.-25. September 2009).
51. „Film. Stadt. Begehren“. Vortrag im Rahmen des Symposions „Monitoring Scenography 3: Space and Desire“ an der Hochschule der Künste, Zürich (8.-10. Oktober 2009).
52. „Film. City. Vienna. A transdisciplinary exploration of Vienna as a Cinematic City.“ Vortrag im Rahmen des Symposions „Mapping, Memory and the City“ an der University of Liverpool (24.-26. Februar 2010).
53. „Film. Stadt. Wien. Eine transdisziplinäre Untersuchung Wiens als filmischer Stadt.“ Vortrag im Rahmen der „Zeitgeschichtetage 2010“ an der Universität Wien (25.-28. Mai 2010).
54. „Gemeinschaftsfrieden. Anpassung und Verweigerung in Michael Hanekes *Das weiße Band*“. Vortrag im Rahmen der 42. Tagung des Instituts für Jugendliteratur, Schloss Puchberg bei Wels (23.-27. August 2010).
55. „Propaganda unter demokratischen Bedingungen. Walter Lippmanns *Die öffentliche Meinung* und das Selbstverständnis des realistischen Dokumentarfilms.“ Vortrag im Rahmen der Tagung „Werben für Europa“ an der Universität Hamburg (3.-6. Februar 2011).
56. „Die Dystopie Fernsehen“. Vortrag im Rahmen der Tagung „Klassenproduktion. Fernsehen als Agentur des Sozialen“ des Instituts für Theater-, Film- und Medienwissenschaften der Universität Wien (9.-11. Juni 2011).
57. "Momente der Unentscheidbarkeit. Zur politischen Differenz der Bilder." Vortrag im Rahmen der Tagung "Dokumentarfilm und Politik – Praktiken des Dokumentarischen" im Filmhaus Köln (13.-15. Oktober 2011).
58. "The Amateur's Point of View on the City." Vortrag im Rahmen der "9th European Social Science History Conference" an der Universität Glasgow (11.-14. April 2012).
59. "Aufzeichnung und Modellierung. Zum Präsenzbegehren historischer Dokumentationen." Vortrag im Rahmen des 19. Internationalen Bremer Symposiums zum Film "Film und Geschichte" (7.-11. Mai 2014).
60. "Education of the eye. Creativity in early amateur film discourse." Vortrag im Rahmen der NECS 2014 Conference "Creative Energies, Creative Industries" an der Universität Mailand (19.-21. Juni 2014).
61. "Die Arbeit des Amateurs." Vortrag im Rahmen der Jahrestagung der Gesellschaft für Medienwissenschaft an der Universität Bayreuth (30. September bis 3. Oktober 2015).

62. "Wege aus dem Wahrscheinlichen. Mass Observation und Dokumentarfilm." Vortrag im Rahmen des Workshops "Sichtbar machen. Politiken des Dokumentarfilms" am Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft der Universität Wien (24. Juni 2016).
63. "Unanschaulichkeit. Historiografie als Montage." Vortrag im Rahmen des 22. Internationalen Bremer Symposiums zum Film "Film als Forschungsmethode" (3.-7. Mai 2017).
64. "Abenteuer Alltag? Zur Archäologie des Amateurfilms." Vortrag im Rahmen der interdisziplinären Vorlesungsreihe "Figurationen des Alltäglichen" am Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft der Universität Wien (22. November 2017).
65. "Das Unsichtbare filmen. Peter Mettlers dokumentarische Grenzgänge." Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung "Kanada: UmWelten und GrenzRäume im transnationalen Kino" am Institut für Romanistik der Universität Wien (6. Dezember 2017).
66. „Die Dinge des Lebens. Zur politischen Anatomie des Details.“ Vortrag im Rahmen der 21. Jahreskonferenz des Forschungsnetzwerks BTWH (Berkeley, Tübingen, Wien, Harvard) in Bale, Kroatien, vom 20. bis 24. Juni 2019.
67. „Filmwissenschaft im verteilten Archiv.“ Vortrag im Rahmen des Forschungskolloquiums des Zentrums für Medien-, Kommunikations- und Informationsforschung (ZeMKI) der Universität Bremen am 18. Dezember 2019.
68. "Griersons dokumentarische Pädagogik." Vortrag auf der Visible Evidence Conference 2021, Frankfurt am Main, 16. Dezember 2021.
69. "Das pädagogische Dispositiv des Kulturfilms." Vortrag im Rahmen des Workshops "Lehrfilmpraktiken", Wien, 17. September 2021.
70. "Pointing to Issues. On the Educational Dispositif of the Instructional Film." Vortrag im Rahmen der Konferenz "Educational Film as Practice: Settings, Procedures, Agencies" im Filmmuseum Wien am 10. Juni 2022.

Veröffentlichungen in Katalogen/Zeitschriften

1. „Ankomme morgen“. In: Reinhard Mittersteiner (Hg.): Netzwerk. Aus dorfenger Welt ins weltweite Dorf. Steyr 1995.
2. „Vom Sehen, Fliegen und Träumen. »dial H-I-S-T-O-R-Y« von Johan Grimonprez“. In: Camera Austria Nr. 66, 1999.
3. „Fluchtpunkt Kairo“. (Über Ruth Beckermanns *Ein flüchtiger Zug nach dem Orient*). In: Falter Nr. 46/99.
4. „Nachtfernsehen“. In: Triebwerk Nr. 849, Februar/März 2000.
5. „Zwangsdemokratisches Fernsehen, was nun?“. In: Stadtpläne Nr. 21, Wien 2000 (gem. mit Marc Ries).
6. „Von Gebäuden erzählen“. In: Camera Austria, Nr. 70, 2000.
7. „19 Räume“. In: Kunsthaus Bregenz, Bregenzer Kunstverein (Hg.): LKW Lebenskunstwerke / Kunst in der Stadt 4. Köln 2000.
8. „Journey“. In: Gerald Matt, Thomas Mießgang (Hg.): Lebt und arbeitet in Wien. Wien 2000.
9. „Instant History“. In: Camera Austria Nr. 72, 2000.
10. „TV Nation. Fernsehen als nationale Identitätsfabrik“. In: Peng. Zeitschrift für Film Kunst Kultur, Nr. 5, Wien 2003.
11. „Von tiefen und anderen Eindrücken. Himmelskörper im Katastrophenfilm“. In: Nives Widauer (Hg.): Meteoriten. Was von außen auf uns einstürzt. Zürich 2005, S. 209-214.
12. „Zurück zum Beton“. In: Paul Divjak (Hg.): Alpine Interventionen. Wien, Bozen 2006, S. 26-30.
13. „Punkt ohne Ausdehnung“. In: Schreibkraft. Das Feuilletonmagazin, Heft 13: Mitte. Graz 2006, S. 12-14.
14. „Der Unterbrecher. Alexander Kluges Magazine und das ‚übrige‘ Fernsehen“. In: Ray, Nr. 2, 2007, S. 28-29.
15. „Stadtmusik“. In: Sandro Droschl, Vitus H. Weh (Hg.): Abstracts of Syn. Wien 2007, S. 116-122.
16. Opfer für Experten. Über das dokumentarische Verfahren im Film ‚Housing Problems‘. In: Werner Michael Schwarz u.a. (Hg.): Ganz unten. Die Entdeckung des Elends. Wien 2007, S. 163-165.

Monatliche Kolumne „Schöner Fernsehen“ in der Kino- und Medienzeitschrift „Ray“, Wien, von April 2001 bis Oktober 2003.